



Induline DW-631

Wasserbasiertes, Eintopf-Beschichtungssystem mit Isolierwirkung für maßhaltige Bauteile



Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	22	4
	Größe / Menge	20 l	120 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Fass K
	Gebinde-Schlüssel	20	68
	Art.-Nr.		
20 matt			
weiß (RAL 9016) (Basis A – Vorbefüllung: 100 %)	1656	■	■
Sonderfarbtöne (Nur weißbasierte Sonderfarbtöne)	1657	■	■
35 seidenmatt			
weiß (RAL 9016) (Basis A – Vorbefüllung: 100 %)	1658	■	■
Sonderfarbtöne (Nur weißbasierte Sonderfarbtöne)	1659	■	■

Verbrauch



Zweimalige Spritzapplikation:

jeweils 150 - 175ml/m² (zzgl. Spritzverlust)

(entspricht Nassfilmstärke: 150 - 175 µm, Trockenschichtstärke: 55 - 65 µm)

Einmalige Spritzapplikation:

300 - 325 ml/m² (zzgl. Spritzverlust)

(entspricht Nassfilmstärke: 300 - 325 µm, Trockenschichtstärke: 110 - 120 µm)

Einsatz als Eintopfsystem max. Trockenschichtstärke Gesamtaufbau: 150 µm

Farbtonbedingte Abweichungen möglich.

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Ein- und Mehrschichtverfahren
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- 3in1: Isoliergrund, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Gute Fülle bei gutem Verlauf
- Hohe Deckkraft
- Isolierend gegenüber Holzinhaltsstoffen
- Frühe Gebrauchstauglichkeit
- Erhöhte Blockfestigkeit
- Frühe Wasserfestigkeit: Minimierung des Schadenrisikos z. B. „Winterbauten“
- Hohe Langlebigkeit durch spezielle Bindemittel-Kombination
- Sehr gute Hagelschlagbeständigkeit: Elastizität bei niedrigen Temperaturen
- Geringe Verschmutzungsneigung



Produktkenndaten

Viskosität (20°C; 29 s-1)	Ca. 2700 mPas (RAL9016)
Bindemittel	Spezielle Kombination funktioneller Polymere neuester Generation
Dichte (20 °C)	Ca. 1,14 g/cm ³
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Matt / seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **Remmers System-Garantie**
Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

Mögliche Systemprodukte

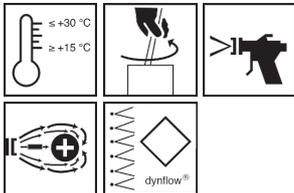
- **Induline SW-900* (3776)**
- **Induline SW-935 (3786)**
- **Induline GW-209 (2498)**
- **Induline GW-306* (3488)**
- **Induline ZW-400 (3900)**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
- **Vorbereitungen**
Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
Mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen vorbehandeln und ggf. Zwischenschliff vornehmen.
Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.
Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15 °C bis 20 °C.
Material gut aufrühren.
Airless-spritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 90 - 120 bar.
Airmix-spritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.
Nach der Grundierung einen leichten Zwischenschliff vornehmen.
Vor Schlussbeschichtung Zwischenschliff: P 220 - 240, Schleifstaub entfernen.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



- Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.
Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten.
Lack-Recycling mit den üblichen Recycling-Verfahren möglich. Verschnitt mit Remmers Technik Service abstimmen.
Um ein Durchschlagen von farbigen Holzinhaltstoffen zu verhindern, Produkt mehrfach applizieren oder geeignete isolierende Grund- & Zwischenbeschichtungen verwenden.
Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Verfärbens durch Holzinhaltstoffe.
Ein zu starkes Verdünnen des Produktes, zu hohe Holzfeuchtigkeit, oder die Nichteinhaltung der empfohlenen Beschichtungsfolge, Auftragsmengen und Trocknungszeiten kann die Isolierwirkung des Produktes beeinträchtigen.
Harzaustritt ist naturbedingt und mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern, siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.
Hinsichtlich der zulässigen Trockenschichtstärken sind die Vorgaben des VFF-Merkblattes HO.03 zu beachten. Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).
Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.
- **Trocknung**
Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde
Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden
Praxiswerte bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit und einer Nassfilmstärke von 150 - 175 µm



Schleif- und überlackierbar bei forcierter Trocknung: 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 38 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase

■ **Verdünnung**

Verarbeitungsfertig, falls erforderlich mit Wasser (max. 5 %).

Hinweise

Versiegelung:

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.

Herstellung einer Streichqualität:

Durch Verwendung dieses Produktes unter Zugabe von 10 - 20 % Wasser kann ein streichfähiger Lack zur Überarbeitung und Ausbesserung hergestellt werden.

Pflege und Renovierung:

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.

Für die Reinigung und Pflege empfehlen wir das Pflege-Set für Fenster bzw. Pflege-Set für Türen.

Überholungsanstrich mit Aqua AG-26-Allgrund und Aqua DL-65-Decklack PU oder Aqua VL-66/sm-Venti-Lack 3in1.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

Arbeitsgeräte / Reinigung

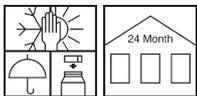
Airless-/ Airmixspritzanlagen, E-Statik-Anlagen, Dynflow-Anlagen



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Dispersionslack
Inhaltsstoffe: Acrylat, Titandioxid, Glykolether, Wasser, Netzmittel, Verdickungsmittel, Mattierungsmittel, Aluminium Zirconium Phosphosilicate, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon, 3:1), MIT (Methylisothiazolinon).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/d
2010:	130g/l
max.:	130g/l



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.